



Der Ursprung:

Feng Shui bedeutet

wörtlich übersetzt „der Weg des Windes und des Wassers“. Dieser Begriff wurde bereits vor fünf bis sechs Tausend Jahren in Asien erstmals erwähnt und beschreibt die *Wechselwirkungen zwischen Mensch und Natur*.

Warum westlich orientiert?

Kulturelle Gegebenheiten aus Asien kann man meist nicht eins zu eins in andere Kulturen übertragen. Es könnte dazu führen, dass sich Menschen mit Dingen umgeben, die im Grunde gar nicht zu ihnen passen. Voraussetzung damit Feng Shui auch „funktioniert“ ist, *sich mit Objekten zu umgeben, an denen man sich wirklich erfreuen kann*. „Accessoires für die Wohnräume“ können beispielsweise Farben, Formen, Steine, Pflanzenextrakte in Form von Aromaessenzen, Naturmaterialien, Kristalle und Kugeln, Klangspiele und Türharfen, sowie DNS-Spiralen - Letztere für das energetische Zentrum - sein.

Clea Regner
Esoterische Beratung: Raum - Körper
c.regner@gmx.net

Kurzberatung:
Wohnbiologie - Feng Shui

Datum: 14. Februar 2012

Zeit: 15:30 - 17:30 (4 Beratungen)

Ort: Lichtblick Esoterik, 1170 Wien,
Hernalser Hauptstr. 167

Beitrag: 42 € pro halber Stunde

Anmeldung: Karin Hegyi,
office@lichtblick-esoterik.at

Inhalt der Beratung:

- ❖ **Das Konzept des Baguas (Teil 1)**
- ❖ **Raumanalyse nach mitgebrachtem Plan und Fotos**
- ❖ **Anregungen für die Aufwertung der Räume**
- ❖ **CHI-Beeinflussung (auf Wunsch, bzw. wenn der Termin am 17. Januar versäumt wurde)**

Ich freu mich darauf, Sie auf Ihrem Weg zu einer individuellen, gesundheitsfördernden Wohnatmosphäre begleiten zu dürfen!



Zu meiner Person:

Ich bin seit vielen Jahren in der **Raumgestaltung** tätig. Dabei binde ich die Erkenntnisse aus meiner Ausbildung zur „Wohn- und Umfeldberater(in)“, Schwerpunkt Wohnbiologie - Feng Shui, beim Forum für Radiästhesie und Geomantie (FRG) in meine Arbeit ein. Ein weiteres Betätigungsfeld stellt die Austestung von beispielsweise Schlaf- und Arbeitsplätzen, Steinenergien, Aromaessenzen, Nahrungsmittel(n) und -ergänzungen mittels Tensor dar. Die Grundlagen dazu erlernte ich ebenso während der Ausbildung beim FRG, und erweiterte diese durch die Teilnahme am Workshop von Mag. Eva Buttazoni. Zudem bilde ich mich durch den Besuch des Ausbildungszyklus „Kräfte der Steine“ (FRG) und der Aromatherapie-Abende (PPMo-Energetik, Verwendung von Essenzen des Instituts Cara Mia) fort. Nebenberuflich arbeite ich als Redakteurin und im künstlerischen Bereich - großteils als Malerin auf Acrylbasis.